**Kürzung der Bundesmittel im Kinder- und Jugendplan im Haushaltsjahr 2024**

Sehr geehrter Herr / Sehr geehrte Frau …,

die angekündigte Kürzung der Fördermittel im Kinder- und Jugendplan haben wir als, Träger-Namen einfügen, mit Schrecken zur Kenntnis genommen. Mit dieser Kürzung um fast 20% treffen Sie die schon lange nicht angemessen ausgestattete Kinder- und Jugendarbeit ins Mark. Aufgrund der aktuellen Kosten- und Tarifsteigerungen wäre bereits eine Überrollung des Haushaltsansatzes ein großes Problem für viele Träger, eine Kürzung hingegen stellt einige Organisationen vor große finanzielle Schwierigkeiten.

Für uns als [Trägername] bedeuten die Kürzungen konkret:

[Ideen für Punkte]

* Xyz Maßnahme wird nicht mehr umgesetzt werden können, damit können x junge Menschen Erfahrung xy nicht mehr machen.
* Wir müssen die Teilnahmegebühren für Maßnahme xyz erhöhen, damit werden x benachteiligte junge Menschen nicht mehr teilnehmen können.
* Wir werden unser Maßnahme xyz kostengünstiger gestalten müssen und können damit jungen Menschen das Erlebnis von XXX nicht mehr bieten.
* Wir müssen bei x Personalstellen Stunden kürzen oder können Personen nicht weiterbeschäftigen / müssen aus dem Tariflohn aussteigen…

Unbegreiflich ist uns, wie sich dieses Vorgehen mit den Erkenntnissen der Corona-Pandemie in Einklang bringen lassen soll. Die Nachwirkungen der pandemiebedingen Maßnahmen für junge Menschen sind in verschiedenen Studien nachweislich erheblich. Die Bundespolitik hat in den vergangenen Jahren z.B. über das Programm „Aufholen nach Corona“ deutlich gemacht, dass sie endlich die Forderungen junger Menschen gehört hat. Und nun fallen wir mit diesem Haushaltsansatz hinter die Möglichkeiten von 2019 zurück. Es fällt uns schwer, dies jungen Menschen verständlich zu vermitteln.

Angebote der Kulturellen Bildung [oder konkreter als Sparte] tragen einen wichtigen Teil zur Persönlichkeitsbildung junger Menschen bei. Wir bieten jungen Menschen sichere, pädagogisch begleitete Räume, um sich auszuprobieren und neue Erfahrungen zu machen. Sie selbst haben vielleicht in Ihrer Jugend ebenfalls prägende Erfahrungen im Kinder- / Jugendtheater, Chor, Orchester, Tanzgruppe, Fotoworkshop, Jugendzirkus…[recherchieren, wo es in der Vita des/der Politiker\*in Anknüpfungspunkte gibt] gemacht. Helfen Sie mit, diese Möglichkeiten für junge Menschen zu erhalten!

**Wir bitten Sie daher, sich in Ihrer Funktion als XXX für eine Erhöhung der Mittel im Kinder- und Jugendplan einzusetzen.**

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen über unsere Arbeit ins Gespräch zu kommen und zeigen Ihnen gerne, was wir tun. Seien Sie herzlich zu unserer nächsten Aktivität am um eingeladen.

Vielen Dank, dass Sie die wichtige Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen. Sehr gerne stehen wir für Rückfragen und für ein Gespräch mit Ihnen zur Verfügung.